**Schlussbericht
über die Verwendung der Mittel
für Kinder und Jugendliche aus finanziell schlechten Verhältnissen
zur Mitgliedschaft in Sportvereinen**

Nach dem Vertrag vom 01./15.09.2009 zwischen der Stadt Neumünster und dem Kreissportverband Neumünster e.V. (KSV) hat die Stadt Neumünster für die Jahre 2009 und 2010 jeweils 10.000 € zur Verfügung gestellt, um Kindern und Jugendlichen aus finanziell schlechten Verhältnissen die Mitgliedschaft in Sportvereinen zu ermöglichen.

Die Mittel wurden vom KSV verwaltet mit der Maßgabe, dass den Vereinen auf Nachweis der hälftige Vereinsbeitrag für die betroffenen Kinder und Jugendlichen gezahlt wird, wenn der Verein die andere Hälfte des Beitrages übernimmt. Von den betroffenen Kindern und Jugendlichen wurde ein Eigenanteil von monatlich 1,00 € gefordert.

Der KSV hatte mit folgenden Vereinen Vereinbarungen über die Förderung dieser Kinder und Jugendlichen getroffen:

Blau-Weiß-Wittorf
Postsportverein Neumünster, Abteilung Taekwondo
Polizei-Sportverein Union Neumünster
Sportverein Tungendorf
Ruthenberger Sportverein
Sportkegler Verein
Karnevallsgesellschaft Nyge Münster
TSV Gadeland
VfR Neumünster
Turn- und Sportverein Einfeld von 1921 (TSE)
SC Gut Heil Neumünster e.V.

Von den 11 Vereinen haben sich letztlich 7 tatsächlich an dieser Aktion beteiligt.

Anfang Juli 2009 hatte der KSV die infrage kommenden Schulen (26) auf diese Aktion hingewiesen und gebeten, die Sportvereine dabei zu unterstützen, dass sie Kontakt mit den betreffenden Kindern in ihrer Schule bekommen können.

Die Vereine hatten auf unterschiedliche Weise Kontakt zu den Schulen aufgenommen und dort ihre Sportangebote vorgestellt.

Der KSV hatte darüber hinaus in Abstimmung mit der Stadt Neumünster einen Flyer zu diesem Projekt erstellt und ihn u.a. schwerpunktmäßig über die Schulen, die Fachdienste „Gesundheit“, „Kinder und Jugend“ und „Allgemeiner Sozialer Dienst“ sowie das Dienstleistungszentrum (ArGe Neumünster) gezielt in Umlauf gebracht.

Insgesamt konnten über diese Aktionen 214 Kinder und Jugendliche als neue Mitglieder in den Sportvereinen gewonnen werden, bzw. es konnte die Mitgliedschaft in den Vereinen in den Fällen gesichert werden, wo der Ausschluss aus dem Verein wegen Nichtzahlens der Mitgliedsbeiträge drohte, ein guter Erfolg dieser gemeinsamen Maßnahme der Stadt Neumünster und des Kreissportverbands.

Die Vereinsbeiträge für Kinder und Jugendliche belaufen sich bei den beteiligten Vereinen auf 6,00 € und 6,50 € pro Monat, in einem Fall 18,00 €, wovon jeweils die Hälfte als Zuschuss gezahlt wurde.

Insgesamt wurden an die Vereine Zuschüsse in folgender Höhe gezahlt:

2009	2.568,25 Euro
2010	8.472,00 Euro
Gesamt:	11.040,25 Euro

Die Zuschussbeanspruchung war 2009 deshalb so gering, weil der Vertrag mit der Stadt Neumünster erst im September 2009 geschlossen werden konnte und eine solche Aktion eine längere Anlaufzeit braucht, um in das Bewusstsein der betroffenen Familien zu gelangen. Offensichtlich ist es leider so, dass in vielen Fällen die Mitgliedschaft in einem Sportverein von den betroffenen Eltern der Kinder gar nicht erst in Erwägung gezogen wird, da man üblicherweise davon ausgeht, dass Mitgliedsbeiträge gezahlt werden müssen.

Am erfolgreichsten war die Aufklärung der Betroffenen durch persönliche Gespräche zu bestimmten Anlässen, wie z. B. vor der Einschulung der Kontakt zum Fachdienst Gesundheit oder durch die persönlichen Kontakte der Fachdienste „Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)“ und „Soziale Hilfen“ und „Kinder und Jugend“ sowie durch die Kontakte zum DLZ. Durch diese persönliche Ansprache konnten die meisten der neu für den Vereinssport motivierten Kinder gewonnen werden.

Auch bei den Vereinen musste sich diese Aktion erst festigen, damit jeder im Bereich des Kinder- und Jugendsports aktive Übungsleiter und Betreuer gleich bei interessierten Kindern und Jugendlichen die entsprechenden Informationen geben konnte.

Im Rahmen der Arbeitslosengeld-II-Reform wurden mit Wirkung ab 01.01.2011 für Kinder von Hartz-IV-Familien, von Geringverdienern und Wohngeldempfängern Bildungs- und Teilhabeleistungen eingeführt, aus denen u. a. Vereinsbeiträge gezahlt werden können. Der Kreissportverband Neumünster hat sehr zügig mit dem hiesigen Job-Center eine Vereinbarung für die Neumünsteraner Sportvereine geschlossen und die Vereine bei der Erstabwicklung beraten und unterstützt, sodass die Betroffenen ihre Anträge rechtzeitig stellen konnten.

Wir können davon ausgehen, dass die Mitgliedschaft der Kinder, die durch unsere Maßnahme in einen Sportverein gekommen sind oder die dadurch im Verein bleiben konnten, auch weiter gesichert ist.